

ENGINEERING
TOMORROW

Danfoss

Installationshandbuch

BasicPlus² WT-T Raumthermostat



1. Einbauschritte

AT

- 1. Der Einbau muss durch einen autorisierten Elektriker erfolgen.**
- Das Raumthermostat sollte in ca. 1,5 m Höhe und geschützt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft oder anderen Wärmequellen (z. B. Fernsehgeräte) eingebaut werden (Abb. 1).
- Zunächst Abdeckung und Drehknopf entfernen (Abb. 2).
- Schließen Sie das Kabel an, bevor Sie die hintere Abdeckung mit den beigefügten Schrauben in die UP-Dose montieren. Befestigen Sie anschließend die Abdeckung auf der hinteren Abdeckung (Abb. 3).

2. Verdrahtung

Abmessungen (Abb. 4) und Verdrahtungsschema (Abb. 5).

WT-T wird häufig zusammen mit einem Danfoss TWA Stellantrieb verwendet. Je nach Standort der Stromquelle und Typ des Stellantriebs (NC oder NO) kann die Verdrahtung zwischen Raumthermostat und Stellantrieb variieren. Folgen Sie den Abbildungen, um die Verdrahtung durchzuführen.

- Befindet sich die Stromquelle in der Nähe des Raumthermostats:
 - Anschluss an einen Stellantrieb TWA 230 V Typ NC (Abb. 6).

- Anschluss an einen Stellantrieb TWA 230 V Typ NO (Abb. 7).
2. Befindet sich die Stromquelle in der Nähe des Stellantriebs:
- Anschluss an einen Stellantrieb TWA 230 V Typ NC (Abb. 8).
 - Anschluss an einen Stellantrieb TWA 230 V Typ NO (Abb. 9).

3. Bitte beachten

1. Eine ordnungsgemäße Verdrahtung ist unerlässlich. Es empfiehlt sich, L und N vor der Verdrahtung mit einem Messgerät zu überprüfen.
2. Nicht zu viel von der Isolierung der Adern entfernen, da der Kontakt zwischen nicht isolierten Adern zu einem Kurzschluss führen kann.
3. Bei der Montage des Raumthermostaten in die UP-Dose dürfen die verwendeten Schrauben weder die Adern berühren noch Druck auf das Kabel ausüben. Wird die Isolierung der Adern durch die Schraube beschädigt, kann bei Kontakt zwischen nicht isolierten Adern und Schraube ein Kurzschluss ausgelöst werden.
4. Muss die Wand gestrichen werden, ist das Raumthermostat erst nach dem Streichen einzubauen, da sonst Staubpartikel oder Farbmateriale in das Raumthermostat eindringen und so die Leiterplatte beschädigen können.

AT

5. Die maximale Belastung der Relaisausgänge beträgt 3 A (ohmsch) bzw. 1 A (induktiv, z. B. Pumpenrelais, Motorrelais). Bei einer Überschreitung dieser Grenze wird das Relais beschädigt.
6. Das Thermostat darf nicht abgedeckt werden, z. B. durch Handtücher, die direkt vor dem Thermostat aufgehängt werden.
7. Das Raumthermostat sollte bei der individuellen Raumtemperaturregelung an den entsprechenden Stellantrieb angeschlossen werden.

4. Technische Spezifikationen

Funktion	Beschreibung
Zulassung	CE-Kennzeichnung, EN60730
Umgebungstemperatur	-10 - 60° C
IP-Schutzart	30
Max. Last, induktiv	<1 A
Max. Last, ohmsch	<3 A
Leistungsaufnahme	7 W
Spannungsversorgung	230 Vac \pm 10%, 50/60 Hz
Einstellungsbereich, Raumtemp.	5 - 30° C
Gehäusematerial	ABS + PC

Fig. 1

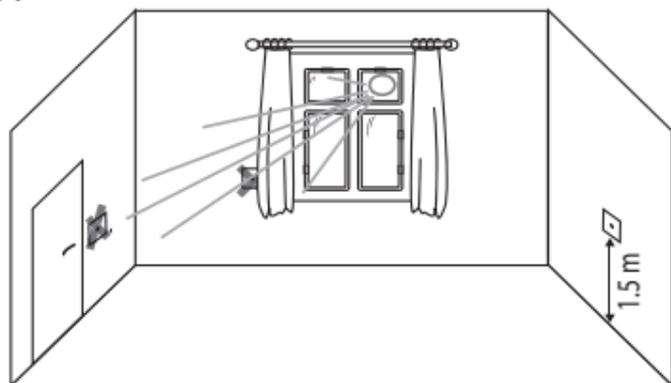


Fig. 2

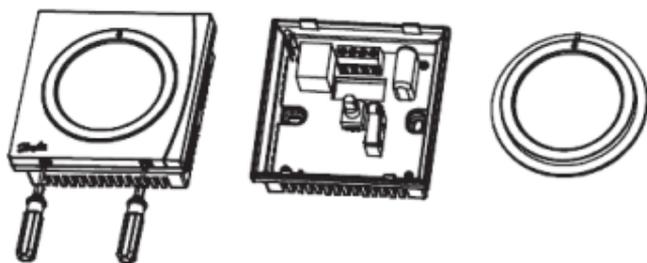
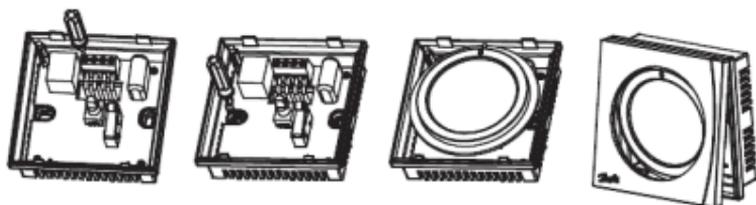


Fig. 3



AT

Fig. 4

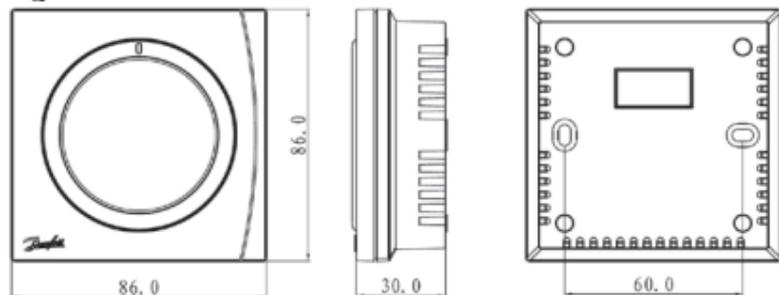


Fig. 5

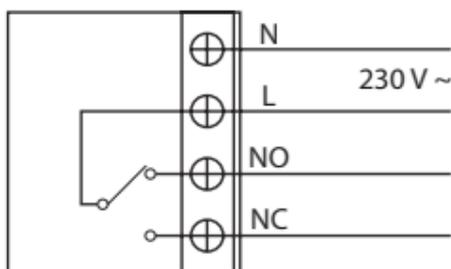


Fig. 6

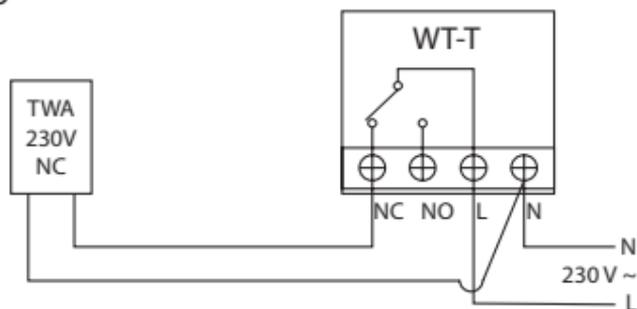


Fig. 7

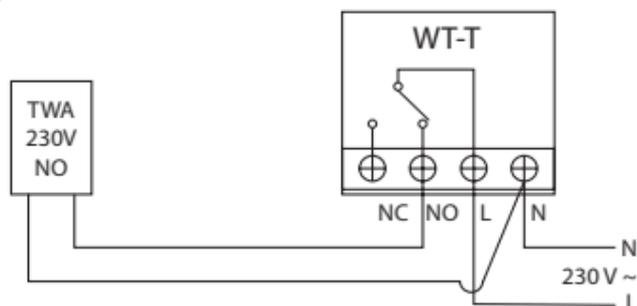


Fig. 8

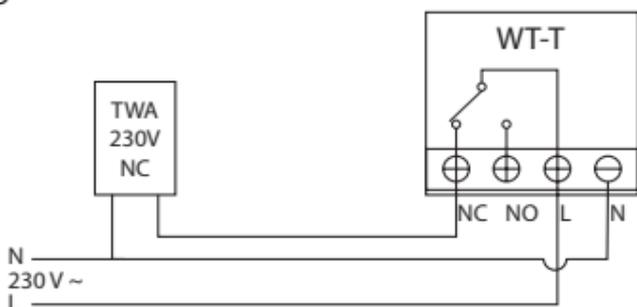
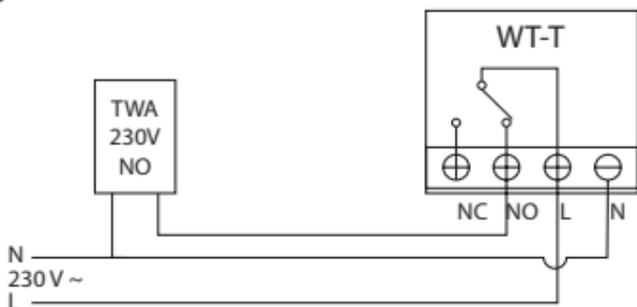


Fig. 9



Die in Katalogen, Prospekten und anderen schriftlichen Unterlagen, wie z.B. Zeichnungen und Vorschlägen enthaltenen Angaben und technischen Daten sind vom Käufer vor Übernahme und Anwendung zu prüfen. Der Käufer kann aus diesen Unterlagen und zusätzlichen Diensten keinerlei Ansprüche gegenüber Danfoss oder Danfoss Mitarbeitern ableiten, es sei denn, dass diese vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt haben. Danfoss behält sich das Recht vor, ohne vorherige Bekanntmachung im Rahmen des Angemessenen und Zumutbaren Änderungen an ihren Produkten - auch an bereits in Auftrag genommenen - vorzunehmen. Alle in dieser Publikation enthaltenen Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Firmen. Danfoss und das Danfoss Logo sind Warenzeichen der Danfoss A/S. Alle Rechte vorbehalten.
